

Pisanders Athla des Heracles.

Bekanntlich schreibt Quintilian 10, 1, 56: Quid? Herculis *acta* non bene Pisandros? Sollten alle Thaten des Hercules, welche er in seinem ganzen Leben verrichtet hat, gemeint sein, so war das ein Epos, gegen welches die Ilias ein Kinderspiel ist; aber auch die Latinität liesse an dieser Deutung zweifeln, da *acta* Sullae oder *acta* Caesaris nicht die Kriegs- und Heldenthaten bezeichnen. Bei Quintilian aber *facta* zu corrigiren wäre eine schlechte Lösung der Schwierigkeit. Viel näher liegt es *athla* zu schreiben und damit den Inhalt des Epos auf die zwölf Arbeiten des Hercules zu beschränken, welche sonst auch labores oder aerumnae genannt werden. Schon Varro in den Sat. Menipp. 76. 162 Büch. hatte von den athla Herculis gesprochen, und nach ihm so viele Andere, dass man den Ausdruck als einen allgemein gültigen anerkennen muss. Hygin. fab. 30. Schol. Caes. Germ. Arat. 391, 19 E. Herculis duodecim athlis perfectis. Ampel. 2, 3 Herculem et Theseum, quod similia athla sint adepti. Vielleicht steckt das Wort auch in Ampel. 9, 12 Hercules sextus, Iovis ex Alcumena, qui † Atlanta docuit.